

Vergabestelle

CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit
gGmbH
Stuhlsatzenhaus 5
66123 Saarbrücken

Datum der Versendung 19.06.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.07.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 25.09.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

202510237485

Maßnahme

Kauf von Nutzungsrechten an IPv4 Adressen

Vergabenummer

2026_192

Leistung

Das CISPA beabsichtigt den Kauf von Nutzungsrechten an IPv4 Adressen, die in die Zuständigkeit der RIPE NCC fallen.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CISPA_DSGVO_Information_Vergabe_Stand 05.11.2021.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Bewerbungsbedingungen_632EU.pdf

EVB_IT_Dienstleistung_AGB.pdf

EVB_IT_Dienstleistung_Kurzfassung.pdf

Transfer_Agreement_Template_v6.0_FINAL.pdf

VOL-B.pdf

Vergabeunterlagen_V1.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Eigenerklärung zur Eignung - Nachunternehmer_OPTIONAL.pdf

Eigenerklärung zur Eignung.pdf

Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL_neu.pdf

Einheitliche_Europäische_Eigenerklärung.rtf

Preisblatt.xlsx

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL.pdf

Verpflichtungserklärung Bewerber-Bietergemeinschaft_optional.pdf

Verpflichtungserklärung_RUS_DE.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung zu vergeben.**

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Angebotsschreiben_633:** Die Bieter müssen das Angebotsschreiben_633 zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- **Preisblatt / Preisblätter:** Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).
Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.
- **Produktblatt:** Die Bieter müssen das Produktblatt vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).
- **Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen:** Der Bewerber / Bieter hat die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE)** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular Eignungsleihe_Unterauftrag vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- **Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL** (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.
- **Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- **Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL:** Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Transfer Agreement Template v6.0 FINAL:** Um den Transferprozess bei der RIPE NCC durchführen zu können, ist zwingend dieses Template zu verwenden. Die Bieter müssen auf Verlangen das Template vollständig ausfüllen und auf gesondertes Verlangen einreichen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
- Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt](#)

Anschrift [Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn](#)

Tel. [+49 2289499-0](#) Fax [+49 2289499-163](#) E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.](#)

[Rechnungsstellung / X-Rechnung](#)

[Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen \(siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes \(ERechV\)\). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.](#)

[Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes \(OZG-RE\) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPA korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach \[xrechnung@cispa.de\]\(mailto:xrechnung@cispa.de\) gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an \[invoice@cispa.de\]\(mailto:invoice@cispa.de\) zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung \(<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>\). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.](#)